

Nikolausgedicht 2025

Paulina Mießner

Der Stab vom Nikolaus muss gehalten werden solange ich aus dem goldenen Buche lese,
damit ich das Buch auch gscheit halten kann und erzähle keinen Käse.
wen könnte ich da fragen, der Kraft und Ausdauer hat hier im Saal,
am Besten jemanden der dieses Jahr hat schon gewonnen einen Pokal.
Ich hab gehört die Clubmeisterin der Schülerinnen ist heute hier
Paulina komm vor und übernimm den Bischofsstab ohne Zier.

Böhm Ernst

Erstaunlich wie fit er noch im hohen Alter ist,
er noch überall rumwerkelt und nur wenig vergisst.
Viel zu viel Arbeit er mit der gUG hat zu machen,
er macht nicht nur dies sondern hat auch zu tun noch andere Sachen.
Muß sehr viel seiner Zeit opfern um all diese Dinge erledigen zu können,
Wir sehen was du leistet und wissen: Mehr Ruhe ist Dir zu gönnen.
Seit 1979 Du beim Verein bist jetzt dabei,
gesehen hast Du da schon so allerlei.
Solange Körper und Geist noch sind in Form,
Ja Ernst, dass was Du leitest ist schon enorm.

Jung Claudia

Die Claudia im Verein ist nicht mehr wegzudenken,
kann organisieren und Dinge in die richtigen Bahnen lenken.
Handys für Turniere programmiert Sie in schnellster Zeit,
und ist auch für alle anderen Dinge immer bereit.
Als 2. Kassierin macht Sie Ihren Job wirklich super gut,
und unterstützt auch in der Buchhaltung der gUG, die niemals ruht.
Bei der Murnauer Marktmeisterschaft im Schießen Sie war ebenfalls am Stand,
wie immer wurde aufgelegt geschossen und nicht mit freier Hand.
Der Dritte Platz in der Mannschaftswertung war sicherlich nicht Ihr Verlangen,
Nächstes Jahr wird wieder angegriffen - die anderen Mannschaften können schon bangen.

Jung Marco

Der Marco ist von der Claudia der Mo.
Er wird regelmäßig gefragt ob er mal schnell helfen ko
Die IT ist seine Welt,
damit er verdient auch sein Geld.
Wenn die Kasse am Platz macht wieder mucken,
dann muss der Marco geholt werden damit er kann gucken.
Bei der Murnauer Marktmeisterschaft im Schießen war er auch mit am Start,
diesmal war es für Marco nicht ganz einfach sondern eher hart.
95,2 Ringe in der Mannschaftswertung ist jetzt nicht gerade die Welt,
dass hat er sich bestimmt anders vorgestellt.
Doch was soll's, man kann nicht immer gewinnen,

lieber wieder auf wichtigere Dinge sich besinnen.

Schwägerl Raimund

Der Raimund hilft mit aller Kraft,
egal ob Hecken schneiden, bei den Turnieren zu helfen oder bei der Marktmeisterschaft.
An zahlreichen Turnieren er heuer war am Start,
Oft lief es super und manchmal - naja, da war es hart.
Mit der Oberligamannschaft schaffte er Platz zwei,
eigentlich hatten wir gerechnet mit maximal Platz drei.
Er den Pressewart hat auch oft mit Berichten versorgt was andere machen nie,
Er sich einer Intelligenz angenommen hat die da heißt "KI".
Die Berichte werden super und auch viele Bilder sind immer mit dabei,
So füllt sich dann auch immer die Clubzeitung und so soll es sei.

Schmidt Annemarie

Die Annemarie kommt hin und wieder mit Ihrem Mann dem Raimund mit.
damit das Fahrradfahren zum Platz hält sie jung und fit.
Bei Turnieren Sie im Turnierbüro das Bahngolfprogramm mit Daten füttern tut,
nicht viel kennen sich da aus und wenn man es kann dann finde ich das gut.
Beim Turniere spielen ist Sie inzwischen ebenfalls dabei,
gute Ergebnisse gelingen Ihr, auch wenn mancher Ball sich verhält als wäre er ein Ei.
Doch in der Ruhe liegt starker Wille und Kraft,
wenn Du dann mal die 18 gespielt hast, dann hast Du es geschafft.

Heyder Angelika

Wenn Ihr Name im Nikolausgedicht wird erwähnt,
Sie schon die Augen verdreht, sich versteckt oder gar gähnt.
Doch so schlimm wird das Gedicht dieses Mal schon nicht sein,
mach Dir keine Gedanken und hör einfach rein.
Die Geli oft auf dem Platz ist zu finden,
egal ob beim Freiwilligendienst oder als Platzwartin den Wischmopp tut auswinden.
Sie auch immer ist dabei beim Protokolle ausgeben an der Murnauer Marktmeisterschaft,
da gibt es einige Leute die kosten viel Nerven und noch mehr Kraft.
Dass Sie hin und wieder ein wenig unzufrieden ist mit der Welt, das ist egal,
wichtig ist Du bist im Verein und das ist eine gute Wahl.

Lojewski Thomas und Michaela

Wir kennen sie beide mit mehr oder weniger blondem Haar,
gemeint ist der Lojewski Tom und seine Michaela.
Beide sind Sportwart und müssen das Geschehen überwachen,
hier gibt es für sie nicht immer was zu lachen.
Viele Vorschriften und nicht immer logische Dinge müssen Sie beachten,
nicht ganz so einfach der Job wie viele denken und dachten.
Doch machen Sie Ihre Arbeit super gut,

daher ziehen wir davor den Hut.
Heuer auch reisten Sie in die weite Welt,
hat bestimmt gekostet viel zu viel an Geld.
China war das Ziel von 2 Wochen Dauer,
Sie haben gesehen die Terrakottaarmee und die Chinesische Mauer.
Bestimmt noch viele andere Dinge Sie haben besucht,
Doch allzu schnell die Tage vergangen sind - was wird als nächstes gebucht?
Gesund und munter Sie wieder zur Heimat sind zurückgekehrt,
nachdem alles gepasst hat, war es die Reise sicherlich wert.

Ottinger Stefan

Seit 5379 Tagen der Ottinger Stefan hat nun das Amt des Pressewart,
immer genügend Infos für die Clubzeitung zu bekommen ist ganz schön hart.
Freiwillig etwas zu schreiben sind nur wenige bereit,
dass wird vermutlich leider weiterhin so bleiben auch in künftiger Zeit.
Wenn die Clubzeitung überleben und auch weiterhin erscheinen soll,
dann schreibt Berichte, dass wäre wirklich toll.
Im Frühjahr beim Palisaden setzen und Pflastern tat dann was passieren,
an der linken Schulter eine Sehne er sich hat angerissen und den Arm er konnte nicht mehr
röhren.
Bis heute ist der Arm nicht wieder so wie er sollte sein,
doch zu den Freiwilligendiensten zu kommen, da sagt er dennoch nicht nein.
Er dem Verein gibt seine ganze kreative Kraft
und weiterhin schöne Dinge auf dem Minigolfplatz er schafft.
Am Ende jeder Sitzung der VA er hat noch einen Punkt,
Wenn's nicht so wär, es würd laufen seltsam und nicht rund.

Wagener Volker

Als erster Kassier muss der Wagener Volker die finanziellen Dinge im Auge behalten,
Buchungen oder auch neue Kredite er darf verwalten.
Dass Vermögen im Verein er immer im grünen Bereich hält,
Obwohl das Finanzamt immer giert nach dem Geld
und anschließend der Staat dann Selbiges schmeißt raus in die Welt.
Das Minigolf spielen tut ihm inzwischen ganz gut gelingen,
Er seine besten Turniere überhaupt je gezeigt hat dieses Jahr - in Murnau natürlich - da wird
es immer schwerer ihn zu bezwingen!
In der zweiten Mannschaft bist Du mit dabei,
statt 4 Turnieren, hast Du gespielt aber nur zwei.
Wäre schön wenn Du kannst im nächsten Jahr spielen mehr,
die Mannschaft würde es begrüßen sehr.

Mießner Freddy

Recht weit er wohnt weg vom Minigolfplatz,
da geht es oft nicht so einfach nach Murnau mit einem Satz.
Als 1. Vorstand hat er einige Themen die zu organisieren sind,

manche Dinge brauchen etwas Zeit und manche gehen ganz geschwind.
Mit der Mannschaft in der 1. Bundesliga lief es heuer nicht ganz so wie gewollt,
Es reichte leider diesmal nicht ganz fürs Gold.
Doch was soll man da machen,
gab es dieses Jahr dennoch mit der Mannschaft viel zu lachen.
Ja Freddy, führe weiter den Verein damit dieser in aller Welt glänzen tut,
ordne mit der VA die letzten Unstimmigkeiten und alles wird gut.

Bader Elfriede

Viel Organisation vor Ort ist notwendig - geschuldet ihrem Posten,
das zehrt an den Nerven und auch viel Kraft es tut kosten.
Als 2. Vorständin muss die Elfriede enorm viele Sachen im Auge behalten,
da kann man nicht sprechen vom Sonne genießen am Platz oder gar nur verwalten.
Sie bereichert den Verein mit Einsatz und Willen,
sei es beim Bahneneinlassen, beim Platzdienst oder beim Grillen.
Wäre gut, wenn Sie da von allen etwas Entlastung bekommen würde,
ich denke nicht, dass das wäre eine große Hürde.
Ein paar Aufgaben zu verteilen an mehrere Leute wäre bestimmt in Ihrem Sinn,
für das Vereinsleben wäre das bestimmt ebenfalls ein Gewinn.
Auch Sie spielte letztes Jahr in der Oberliga in Mannschaft 2,
und hoffen Sie ist in 2027 wieder bei uns für Murnau mit dabei,
denn nächstes Jahr will sie sich versuchen bei der Konkurrenz in die Mannschaft zu spielen,
wir wünschen dir Gut Schlag, viel Glück, und natürlich eine ruhige Hand beim Zielen.
Wenn dann doch mal der ein oder andere Ball daneben sollte gehen,
komm einfach zurück zu uns - wir könnten es gut verstehen.

Schlieker Rainer

Viel Wissen er hat über den Minigolfsport,
da kann es nicht schaden man lauscht seinem Wort.
Als Schriftführer er unterstützt den Verein,
bei allen Sitzungen das Protokoll wird geführt ohne Hektik mit Versand im Nachhinein.
Bei Turnieren er stets seine Hilfe bietet an,
im Turnierbüro oder als Starter er helfen kann.
Beim Minigolfspielen hilft er bei den Senioren in Mannschaft 3,
waren diese Saison nicht schlecht, es wurde Platz 2.
Ja Rainer, wir sind froh Dich zu haben im Verein,
so ist es super, so soll es sein.

Zwirlein Rainer

Holz ist sein Element,
er viele Maschinen hat und die Verarbeitung kennt.
Beim Ausbau des Turnierbüros war er mit dabei,
hat verlegt den neuen PVC Boden und noch so allerlei.
Dieses Jahr er konnte wegen Operationen an der Hand nicht ganz so viel unterstützen,
doch mit der zweiten Hand, man kann noch viel mehr als nur den Cappuccino beschützen.
In der Oberligamannschaft konntest Du 3 Turniere bestreiten,

mit dem erreichten Platz 2, die Mannschaft kann auch nächstes Jahr wieder in der Oberliga
fighten.

Unser Rainer ist immer da wenn man ihn braucht,
und auch als Lehrwart Bayerns hält er Lehrgänge bis es raucht.
Bleib weiterhin dem Verein so treu wie bisher,
Auch wenn hin und wieder der Akku ist mal leer.

Bader Robert

Nun ist an der Reihe der Hr. Bader, der Robert,
ich weiß jetzt nicht: spielt er lieber Minigolf oder steht doch lieber vor dem Herd.
Als Koch verwöhnt er uns mit den besten Dingen,
egal ob Gulasch, Käsepatzen oder Fleisch mit Zwiebelringen.
Seit vielen Jahren er im Verein schon sein Können stellt unter Beweis,
er immer die richtigen Speisen hat ob's draußen kalt ist oder heiß.
Gerettet hat er uns mal wieder bei Deutschen Seniorenmeisterschaft,
und setzte seinen Wochen-Speiseplan um mit ganzer Kraft.
Das hat den Teilnehmern wirklich super gefallen,
sodass mit Lob nicht gegeizt wurde - von fast allen.
Du hilfst immer dann wenn es wieder heißt "Not am Mann"
daher ist mir auch bei der Zukunft der gUG jetzt nicht mehr bang.

Schlageter Mario

Der Schlageter Mario in der dritten Mannschaft er tut den Schläger schwingen,
ich weiß gar nicht ob dieses Jahr viele Bälle beim ersten Schlag in die Löcher gingen.
Mit der Mannschaft war er nur in Kempten dabei auf Eternit,
dass ist jetzt noch nicht der große Hit.
Wie die Mannschaften im nächsten Jahr schauen aus, weiß ich jetzt nicht,
dass kannst Du wahrsch. besser beurteilen aus Deiner Sicht.
Viel Willen und gutes Spiel im nächsten Jahr sei Dir beschert,
trainiere viel, die Sache ist es Wert.
Und überhaupt hab ich gehört willst du im Verein wieder mehr Freude verbreiten,
da können sich alle gern a Scheibe abschneiden, dann kommen auch wieder bessre Zeiten!

Mayer Bernhard

Der Meyer Bernhard auch Barni genannt,
wenn er auf dem Platze kommt die Fini mit Leine hat meist an der Hand.
So oft wie die letzten Jahre gesehen wurde er heuer aber nicht auf dem Platz,
bist Du vielleicht lieber Zuhause bei Deinem Schatz?
Habe gehört Du hast gute Spielergebnisse heuer zustande gebracht,
Bestimmt Eurem Mannschaftsführer das Herz hat gelacht.
Mit Platz 2 mit der Landesligamannschaft kannst Du zufrieden sein,
Hast bestimmt mit den Mannschaftskollegen dies gefeiert mit gutem Essen und Wein.
Wie schon von bei vielen anderen Mitgliedern gewünscht auch die Hoffnung bei Dir,
Schau nächste Saison doch wieder öfter zum Platz und gönn Dir ein Bier.

Hanni und Gerhard Frei

Die Beiden oft auf dem Platze sehen kann,
Er huscht besessen vom Minigolf von Bahn zu Bahn
und sie sagt nur "Mein Mann"
zum Freiwilligendienst Sie auch immer gehen.
Unterstützen den Verein wo immer es geht ohne Klagen und Wehen
Helfen mit was der Körper tut erlauben,
egal ob putzen, kehren oder Laub aufglauben.
So sollts eigentlich bei alle sei,
gemeint sind hier die Hanni und der Gerhard Frei.
Die Hanni auch perfekt am Grill,
man braucht Ihr nichts zu sagen, Sie weiß genau was Sie will.
Sie haben dem Turnierbüro jetzt einen neuen Boden spendiert,
weg ist der alte Teppich, ein Boden aus PVC das Büro nun ziert.
Eure Hilfe - man muß sie wirklich loben - im Verein,
denkt aber auch an eure Gesundheit und sagt auch hin und wieder mal nein.

Mayr Magdalena und Bettina

Ich hoffe die Leni und ihre Mama Bettina,
sind heut auch zur Weihnachtsfeier da?
Haben sie doch immer ein Lächeln im Gesicht und das ist wunderbar
Seit über zwei Jahren sind die Beiden nun im Verein,
haben Sich ganz gut eingelebt so soll es sein.
Die Leni auch ein fester Bestandteil ist in der Mannschaft 2,
leider war Sie bei den 4 Turnieren diese Saison nur einmal mit dabei.
Wir hoffen im nächsten Jahr Du möchtest wieder öfters spielen,
nach nun allen Abschlussprüfungen wir mit dir mind. auf den Klassenerhalt in der Oberliga
zielen.
Mit Ihrem kleinen Auto mit höchstens 45 Km/h in der Stunde,
bewältigen die Beiden regelmäßig die 40 Km um zu drehen bei uns eine Minigolfrunde.
Kommt auch im nächsten Jahr gerne des Öfteren mit Eurem heißen Gefährt,
um Minigolf zu spielen und Clubabenden mit Grillen zu genießen, dass ist es wert.

Hans und Erika

Hans und Erika man weiterhin fast täglich auf dem Platze treffen kann,
während er am Stammtisch alles im Blick behält, sie ihre Runden dreht sodann.
Nur noch zuschauen und kein Minigolfspielen mehr,
dass bestimmt Ihm tut fehlen sehr.
Turniere zu spielen, er möchte dies wenn möglich nicht mehr machen,
dafür die Erika bei Turnieren es lässt noch ganz schön krachen.
Sie spielt weiterhin sehr gut in Ihrer Kategorie,
und gibt keine Runde verloren - wirklich nie.
Kommt beide weiterhin zum Platz um beim Geschehen mit dabei zu sein,
dann habt Ihr immer Unterhaltung und seit nie allein.

Bayer Jimmy

Der Jimmy scheut sich nicht dabei zu sein wenn es gibt eine Feier.

Gutes Essen er liebt, egal ob Steak, Gyros oder Salat mit Eier.
Sprachgewaltig ist er, dass muss man schon so sagen,
hin und wieder er die Leute "zutextet", das muss man auch können ertragen.
Als Chef der dritten Mannschaft setzte er ein seine Kraft,
organisierte das Geschehen damit die Leute bleiben im Saft.
So auch in diesem Jahr der zweite Platz ist gelungen,
wie im nächsten Jahr die Mannschaft dann ausschauen wird, ist noch nicht ganz zu mir
gedrungen.

Bittner Christian

Der Christian Bittner ist eher ein ruhiger Geselle,
konzentriert sich auf die Bahnen und die richtigen Bälle.
Beim Matchplay hat er dieses Jahr nur knapp den Sieg verfehlt,
hat damit aber eine guten zweiten Platz belegt.
Wäre ihm das mit der 1. Mannschaft nur ebenfalls gelungen
als Mannschaftsführer hat er durchaus das eine oder andere Mal mit der Aufstellung
gerungen
Trotz Abstieg er mit der Mannschaft nächstes Jahr wieder spielen darf in Liga 1
ich habs im Gefühl - das Jahr 2026 das wird seins.
Zeige weiterhin, dass Du noch stehst im Saft,
dass motiviert die Anderen und bringt allen Kraft.

Bittner Helmut und Evi

Und auch die Eltern, man kann es nicht glauben wie lange diese schon sind im Verein
mit 53 und 57 Jahren die Evi und der Helmut Bittner gehören zum Murnauer Urgestein.
Machen verlässlich und regelmäßig die Arbeit des Platzwart,
bestimmt ist dies nicht immer leicht sondern oft auch mal hart.
Im Sommer steht Helmut in den Beeten - gern auch mit Hut,
pflegt alle Blumen, sodass sie dann wachsen gut.
Pflanzen und selbstgemachte Marmelade bringen die beiden zur Anlage her,
um diese zu verschenken, dafür danken wir sehr.
Bleibt weiter so wie Ihr seid,
immer für neue Herausforderungen bereit.

Mann Achim

Mit seinen 74 Lenzen gehört der Achim auch nicht mehr zur jüngeren Generation,
Dass brauchen wir Ihm nicht sagen, dass weiß er glaub ich schon.
Länger schon wir haben Dich nicht mehr am Platz gesehen,
was ist da los, was ist geschehen?
Wir hoffen Du bist heute bei der Weihnachtsfeier mit dabei,
wenn nicht, dann ist' Schad und du verpasst die Völlerei.
Wäre schön, wenn Du wieder öfter auf dem Platz kemma dadst im nächsten Jahr,
warum? Natürlich um eine Runde zu spielen ist doch klar.

Sturm Werner

Viele Turniere in einem Jahr zu spielen geht nicht auf die Schnelle,
trotzdem war der Werner bei der Miniaturgolf DM beim MGC Tüebelle.
Auch Bei der Deutschen Meisterschaft auf Beton spielte er mit in Landshut,
war gar nicht schlecht und schaffte den Cut fürs Finale, dass finden wir wirklich gut.
In der Oberligamannschaft er war dabei bei allen 4 Turnieren,
gute Ergebnisse lieferte er, da konnte man dann gar nicht groß verlieren.
Zur Weihnachtsfeier und Hauptversammlung er auch immer ist vor Ort,
kennt sich gut aus und ergreift auf gerne mal das Wort.
Wir hoffen Du bist auch im nächsten Jahr für die Mannschaft wieder bereit,
wird bestimmt wieder spannend und ein schöner Fight.

Glück Walter

bis nach Murnau zu fahren ist schon ein ganzes Stück.
Das ist nicht immer so einfach für unseren Walter Glück.
Denn wie er findet ist diese Strecke doch zu weit
um öfters zum Platz zu kommen um zu spüren die Gemütlichkeit.
Zum Jahresende er den Verein wird verlassen,
Das gibts doch nicht - ich kann es noch gar nicht fassen.
Wir wünschen trotzdem viel Glück und gute Gesundheit,
vielleicht kommst du ja wieder nach Murnau zurück wenn Du hast Zeit.

Hammon Dagmar

Ihr Spitzname der da lautet Dagi wie wohl jedem bekannt,
Sie auch hin und wieder den Weg zum Minigolfplatz diese Jahr fand.
Spielen tut Sie nach wie vor nicht für den Murnauer Verein,
da haben wir uns jetzt schon dran gewöhnt, so soll es halt sein.
Bei der Marktmeisterschaft im Schießen ist Sie aber immer eine Macht,
Normalerweise Sie legt an und der Schuß in den 10er kracht.
Doch heuer sollte es nicht sein,
die 10er gingen nicht gut rein.
Am Ende die Mannschaft sich mit Platz 3 musste zufrieden geben,
es hilft nichts, mit diesem Ergebnis muss man halt leben.
Ich denke im nächsten Jahr läuft es dann wieder mit voller Kraft,
Und du hilfst der Mannschaft, dass diese den Sieg wieder schafft.

Keller Franz

Schießen ist dem Keller Franz seine Welt,
dafür muss er auch investieren Zeit und Geld.
Immer ist er bei den besten mit dabei,
solange dies klappt hol Dir die Siege mit ner gscheiten Feierei.
Solang das Schießen im Vordergrunde steht,
er nicht viel Zeit hat und selten nur auf den Minigolfplatz geht.
Doch irgendwann Du findest wieder den Gefallen an Schläger und Bällen,
Der Classic 2 auch in 10 Jahren noch läuft über alle Wellen.

Neumann Michi

Ein schnelles Auto mit über 200 Pferden musste er sich kaufen,
genug er hatte von seinen alten Wagen der nicht halb so schnell tat laufen.
In der Landesligamannschaft war er immer mit dabei und
ganz erfolgreich, denn am Ende war es Platz 2,
Bei den Freiwilligendiensten wären alle froh, wenn du würdest wieder öfters kommen,
warst zwar ein paar Mal da, hast aber nach kurzer Zeit schon wieder Abschied genommen.
Leute unter 60 Jahren die helfen, sind im Verein fast Mangelware,
nach kurzer Zeit du wärst am Platz vor Ort mit Deiner neuen Karre.

Spennesberger Christian u. Ferstl Prisca

Über den Spenzi und die Prisca kann ich gar nicht viel sagen,
man sieht die Beiden nicht mehr so oft wie in alten Tagen.
Bei der Murnauer Marktmeisterschaft im Schießen Sie eigentlich teilnehmen wollten,
aber leider beim Training nicht mitgeschossen haben wie Sie sollten.
Ich hoffe, Ihr im nächsten Jahr wieder öfter zum Platze kommt Freude und mehr Zeit,
denn ich bin mir sicher - dass es gibt hier einige Leit,
die mit euch das Drehen von Runden vermissen mit Durscht und Gemütlichkeit.

Wagener Tobias

Am 1. April 2015 trat er ein in den Verein.
Mit gerade mal 6 Jahren war er damals noch ziemlich klein.
Doch die Zeit vergeht
und er heute mit 16 Jahren wie ein Erwachsener an den Bahnen steht.
In der 1. Mannschaft spielt er die Bundesliga mit,
den im Minigolf, da ist er ganz schön fit.
Ja Tobi genieße die Erfolge die Du hast in der Gegenwart,
leichter wird es nicht unbedingt werden, sondern eher hart.
Dennoch sind wir uns sicher es wird Dir gelingen,
nochmal den Titel "Deutscher Meister" heim zu bringen.
Zumindest solange du dich aufs Spielen konzentrierst
und nicht deine Haare zum wichtigsten Thema deklarierst

Gruber Stefan

Die Jugend auch jemanden braucht der das Minigolfspiel ihnen erklärt,
er dafür auch regelmäßig weit zum Jugendtraining fährt.
Konzentration, parallel stehen zum Ball, mit dem Schläger ruhig schlagen,
dass sind nur einige Dinge - aber es gibt doch immer viele Fragen.
Durch sein Wissen kann er den Kleinen sehr viel geben,
dann diese viel öfters mit einem Ass den Ball aus dem Loch können heben.
In der ersten Mannschaft er ein fester Bestandteil ist,
auch wenn die Termine der Bundesliga Spieltage er schon mal vergisst.

Die Jugendseite auf der Homepage aber nun schon lange hat den gleichen Stand,
ich befürchte irgendwie, dass ist Dir gar nicht bekannt?
Vielleicht hast Du ja Ideen um die Seite neu zu kreieren,
die Jugend würde die Veränderung sicherlich spüren.
Wer hier gemeint ist, ist nicht der Meier oder Huber,
von dem gesprochen wird ist das ist der Stefan Gruber.

Die Kinder im Verein

14 Kinder bis 18 Jahre haben wir im Verein,
dass ist sehr schön und so soll es sein.
Die eine oder den anderen haben wir bereits vorher erwähnt,
und trotzdem damit sich niemand grämt,
jetzt noch kurz einen Satz über die Jugendlichen, die bisher nicht im Rampenlicht standen,
damit sich keiner übergangen fühlt obwohl sie vielleicht den Weg hierher fanden,
so wie bei Melli, Juliana, Sarah, Laura, Xaver, Vincent, Quirin, Benedikt, Fabian und auch
Matheo,
wissen wir, dass sie Spaß haben am Platz zu sein mit der Familie sowieso,
Gebt nicht auf und übt das mit dem Minigolfspiel,
denn dann gehen die Bälle mit Spaß in die Löcher und das ist das Ziel.

Schlussrede

Wer heute mit einem Vers wurde nicht bedacht,
der muss sich nicht grämen, dass er wurde ausgelacht.
Doch wer im nächsten Jahr seinen Namen möcht hören,
und sich über eine Anekdote auch nicht tut stören.
Der teile dies mit und wenns der Pressewart hat vernommen,
musst Du nur zur nächsten Weihnachtsfeier dann kommen.